

„Mischehen“, „Mischlinge“, „Geltungsjuden“ und „nichtmosaische Juden“ im nationalsozialistischen Wien

Projektleiterin: Prof. Dr. Susanne Plietzsch

Projektbearbeiterin: Dr. Eleonore Lappin-Eppel

Das Projekt untersucht die Verfolgungserfahrungen von jüdischen und nichtjüdischen PartnerInnen von „Mischehen“ sowie von deren Kindern, den „Mischlingen“ und „Geltungsjüdinnen/juden“ im nationalsozialistischen Wien. Ausgehend von den bereits zahlreichen Forschungsergebnissen zur Situation im „Altreich“, sollen die Besonderheiten der Lage in Österreich, und besonders in Wien, wo die Verfolgung rascher und brutaler durchgeführt wurde als im „Altreich“, herausgearbeitet und ihre Auswirkung auf das Selbstbewusstsein und die Bewältigungsstrategien der Betroffenen dargestellt werden.